

Pressemitteilung

123/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Pressestelle
Telefon +49 (0) 361 57331-9113
presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
22. Mai 2026

Rund 4 Bratwürste und 8 Liter Bier im Monat pro Kopf zur Verfügung

Das lange Pfingstwochenende bietet eine gute Gelegenheit, um zu grillen. Das Thüringer Landesamt für Statistik wirft dafür einen Blick auf die Bier- und Bratwurstversorgung in Thüringen. Die Thüringerinnen und Thüringer waren 2025 mit Bratwürsten und Bier rein rechnerisch gut versorgt. Für Bier musste im April 2026 im Vergleich zum April 2025 mehr gezahlt werden, bei Bratwürsten sparte man dagegen.

Im Jahr 2025 wurden in Thüringen 46 Braustätten betrieben. Das waren 3 Braustätten weniger als im Jahr zuvor. Insgesamt wurden über 2 Millionen Hektoliter Bier abgesetzt. Die Bierversorgung war damit gut abgedeckt, auf jede Person der Thüringer Bevölkerung kamen so rein rechnerisch 8,1 Liter Thüringer Bier pro Monat.

Die Bierpreise stiegen in der 1. Jahreshälfte 2025 im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahresmonaten jeweils leicht und nahmen im Juli und August 2025 ab. Die Teuerungsrate im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat verblieb in den letzten Monaten 2025 zwischen +0,5 Prozent (im Oktober und Dezember) und +1,2 Prozent (im November). Insgesamt verteuerte sich das Bier im Jahresdurchschnitt 2025 im Vergleich zu 2024 um 0,9 Prozent. Im April 2026 kostete das Bier 2,3 Prozent mehr als im April 2025.

Wenn in Thüringen gegrillt wird, darf natürlich ein Klassiker nicht fehlen: die Thüringer Bratwurst. Ihre Herstellung erfordert vor allem Schweinefleisch. Zum Stichtag am 3. November 2025 gab es in Thüringen 110 Betriebe mit Schweinehaltung, in denen 633 000 Schweine gehalten wurden. 2025 wurden in Thüringen 16 600 Tonnen Schweinefleisch erzeugt. Umgerechnet entspricht dies monatlich etwas mehr als 0,5 Kilogramm Fleisch pro Einwohnerin bzw. Einwohner. Jeder Thüringerin und jedem Thüringer standen damit rund 4 Bratwürste¹⁾ im Monat zur Verfügung.

Die Preise für Bratwürste entwickelten sich zuletzt rückläufig. Zwar waren Bratwürste im Jahresdurchschnitt 2025 noch 1,1 Prozent teurer als 2024. Im März 2026 lagen die Preise aber 0,4 Prozent unter denen im März 2025. Im April 2026 kosteten die Bratwürste zuletzt 1,7 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Pressemitteilung

123/2026

- 1) Bei einem Gewicht von 150 Gramm.